

Bürgerbus schließt Lücken auf dem Land

Positive Entwicklung in den vergangenen drei Jahren / Jedes Jahr fahren mehr Gäste im Bürgerbus

Der Bürgerbus in Kirchlinteln schließt die Lücken im Nahverkehrsnetz. Von Jahr zu Jahr nutzen mehr Fahrgäste das Angebot. Nicht nur Einheimische sondern auch Touristen reisen mit dem Bürgerbus durch den Landkreis. Dieses Jahr konnten die Betreiber neue Rekordzahlen präsentieren.

VON HERMANN MEYER

Kirchlinteln. Mit erfreulichen Fahrgastzahlen kann der Bürgerbusverein Kirchlinteln aufwarten. Vereinsvorsitzender Peter Ziehm (Bassen) legte jetzt eine Auflistung vor, in der nachzulesen ist, dass es eine monatliche Steigerung der Fahrgastzahlen gegenüber dem Vorjahr um bis zu 56 Prozent gab. Das war zum Beispiel im Monat Mai so: Im Jahr 2012 nutzten 240 Personen den Bürgerbus, dieses Jahr waren es 375.

In jedem Monat (von Januar bis Juli) fuhren mehr Menschen mit dem Bürgerbus in der Gemeinde Kirchlinteln als in den Jahren zuvor. Nutzten im Januar 2011 erst 225 Personen den ehrenamtlich gefahrenen Bus, waren es 2012 schon 280 und dieses Jahr sogar 350. Auch die Fahrgastzahlen im April stiegen von 225 (2011) über 274 (2012) auf 331 (2013). Die meisten Bürgerbusnutzer gab es im Juni. Von 279 über 351 stieg die Zahl der Fahrgäste auf 377.

Touristen fahren Bürgerbus

Anfang November 2012 wurde der 10 000 Fahrgast begrüßt, rund 3000 weitere Nutzer kamen zwischenzeitlich hinzu, so dass zum Jahresende eventuell schon der 15 000 Fahrgast präsentiert werden könnte, so Peter Ziehm. Die Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs sind im ländlichen Raum durch seine zerstreute Siedlungsstruktur nicht vergleichbar mit den einwohnerstarken Zentren. Das erschwert häufig den wirtschaftlichen Betrieb von Buslinien. „Diese Lücke schließt das Prinzip Bürgerbus“, sagt Stefan Bendrien, Ansprechpartner für Bürgerbusse im Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN). Im Jahr 2012 nutzten rund 171 000 Fahrgäste die 14 Bürgerbusse im Bereich des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN).

Nicht nur Kirchlintler Fahrgäste fahren immer öfter mit dem Bürgerbus, sondern auch Touristen, die in der Gemeinde ihren Urlaub verbringen. Schon seit Jahren können sie das Angebot mit Tickets, die sie von den 33 Zimmervermietern erhalten, kostenlos nutzen. Eine von ihnen ist Birte Brüns vom Ramakers Hof in Klein Sehlingen. In



Der Bürgerbus Kirchlinteln-Sehlingen befördert Einheimische und Touristen von der Gemeinde in die anliegende Städte. Dieses Jahr nutzen mehr Fahrgäste den Bürgerbus als in den vergangenen Jahren. FOTO: HERMANN MEYER

einer ihrer Ferienwohnungen hat kürzlich ein junges Hamburger Ehepaar mit einem dreijährigen Kind eine Woche lang Urlaub gemacht – und das ohne Auto, betont Brüns. Die Eltern wollten mit ihrem Kind die ländliche Ruhe genießen und sich einfach nur erholen. Trotzdem waren die drei mobil – mit dem Bürgerbus, erzählt Birte Brüns. Mit einem Umstieg in Kirchlinteln in den AllerBus der 713er-Linie gelangten sie nach Verden und wieder zurück nach Klein Sehlingen.

Eine Familie aus Frankfurt kam während ihres diesjährigen Erholungsurlaubs in der

Lüneburger Heide eher „durch Zufall in die wunderschöne Gemeinde Kirchlinteln“, wie die Gäste aus Hessen dem Bürgerbusverein per E-Mail schrieben. Sie hätten sich sehr wohl gefühlt und würden sicherlich in den nächsten Jahren auch ein zweites Mal hier ihren Urlaub verbringen. „Bei unseren zahlreichen Ausflügen und Radwanderungen haben wir die herrliche Landschaft mit ihrer Stille und die Abgeschlossenheit der vielen kleinen Ortschaften lieben gelernt“.

Geradezu begeistert waren die Urlauber aus der Bankenmetropole vom Bürgerbus,

auf den sie insbesondere durch sein „sehr gelungenes Äußeres“ aufmerksam geworden seien. „Dass es in Odeweg, einem so entlegenen Ort, mitten am Vormittag eine Busverbindung in einen größeren Ort gibt, hat uns sehr überrascht. Bei unserer nächsten Fahrradtour haben wir dann unsere Räder in Schafwinkel stehen gelassen und sind mit dem Bus bis nach Verden gefahren“.

Anerkennend lobten die Urlauber, dass der Kirchlintler Bürgerbus „in einem derart dünn besiedelten Gebiet“ eine gewisse Mobilität gewährleiste.